

Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **79 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La nomination de M. Vedy vient combler la place laissée vacante par le décès tragique, en 1980, du professeur Michel Pochon. L'EPFL s'attache ainsi une personnalité de talent dont l'apport sera apprécié sur le plan de la recherche comme sur celui de l'enseignement.

Hans Egli †



Am 26. September 1981 starb Johann Arnold Egli während seines Ferientaufenthaltes in Poschiavo unerwartet an einem Herzversagen.

Geboren wurde der Verstorbene am 13. Juli 1911 in Romanshorn, wo er auch die Schulen besuchte. Anschliessend absolvierte er an der Metallarbeiterschule in Winterthur eine Mechanikerlehre. Sein erfolgreicher Lehrabschluss fiel in die Krisenzeit, und eine Stelle war nicht zu finden.

Hans Egli zögerte nicht lange und erkannte bessere Berufsaussichten im Vermessungswesen. Von 1932–1935 erlernte er bei Grundbuchgeometer Paul Müller, Amriswil, den zweiten Beruf, der ihm zeitlebens Freude und Erfüllung brachte. Bis 1942 fand er Arbeit im Lehrbetrieb, unterbrochen von 14 Monaten Aktivdienst. Anschliessend wech-

selte er als Vermessungstechniker ins Technische Büro Walter Ringger, Tägerwilen. 1946 trat Hans Egli eine Stelle beim Vermessungsamt des Kantons Basel-Stadt an. Schon nach 1½ Jahren zog es ihn wieder aufs Land, in den Heimatkanton.

Ins Büro Walter Ringger, Steckborn, zurückgekehrt, fand Hans Egli ein weites Arbeitsfeld bei vielen Güterzusammenlegungen in den Bezirken Steckborn und Diessenhofen. Grundeigentümer und Aufsichtsbehörden schätzten gleichermassen seinen vollen Einsatz und seine vorbildliche Zuverlässigkeit. Auch nach seiner Pensionierung stellte er seine Erfahrung und seine Arbeitskraft dem Büro immer wieder zur Verfügung.

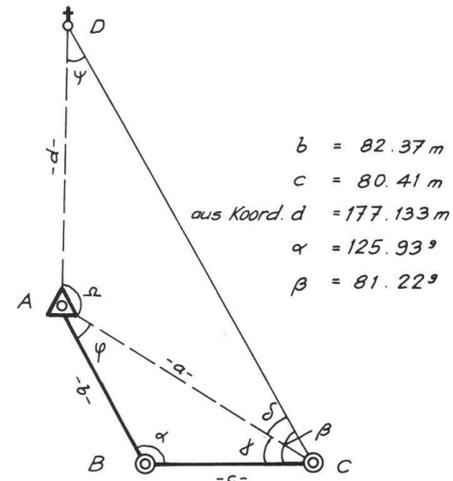
Von 1945 bis 1952 erfüllte Hans Egli als Aktuar und Kassier wichtige Funktionen im Zentralvorstand des VSVT. Die Weiterbildung der Mitglieder war ihm ein ernstes Anliegen, hatte er doch schon in den Dreissigerjahren im Schosse der damaligen Sektion Thurgau zusammen mit Walter Kaufmann das Ringbuch für Vermessungstechniker verfasst und vorerst auf eigenes Risiko vertrieben. Als Vertreter der Privatangestellten war er in der damaligen Kommission stets auch bemüht, die Anstellungsbedingungen im Normalarbeitsvertrag zu verbessern.

Ein weiteres bleibendes Werk hat Hans Egli mit der Jubiläumsschrift zum 25jährigen Bestehen des VSVT (1929–1954) geschaffen. Das weitgehend von ihm verfasste und vorzüglich geschriebene Werk wird heute noch das Interesse vieler Berufsleute finden. Ausgleich und Erholung fand der Verstorbene im Kreise seiner Familie und in der Natur. Liebevoll pflegte er seinen Garten und war oft unterwegs, um seltene Pflanzen zu fotografieren. Wir werden Hans Egli nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

H. Walser

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 5/81 Solution du problème 5/81



$$b = 82.37 \text{ m}$$

$$c = 80.41 \text{ m}$$

$$\text{aus Koord. } d = 177.133 \text{ m}$$

$$\alpha = 125.93^\circ$$

$$\beta = 81.22^\circ$$

$$a = \sqrt{b^2 + c^2 - 2bc \cos \alpha} = 136.008 \text{ m}$$

$$\sin \varphi = (c \cdot \sin \alpha) : a, \varphi = 36.531^\circ$$

$$\delta = 200^\circ - (\alpha + \varphi) = 37.539^\circ$$

$$\delta = \beta - \varphi = 43.681^\circ$$

$$\sin \psi = (a \cdot \sin \delta) : d, \psi = 32.343^\circ$$

$$\Omega = 200^\circ - (\delta + \psi) = 123.976^\circ$$

$$PP \text{ \& Station A} = \varphi + \Omega = 160.507^\circ$$

Wir suchen

Vermessungszeichner(in)

für Neuvermessung, Nachführung und Leitungskataster, Praktikum für FA-Prüfung möglich.

Beste Arbeitsbedingungen mit modernen Geräten bei guten Sozialleistungen und zeitgemäßem Salär.

Bewerbungen an:

T. Schmalz, Dipl. Ing. ETH, SIA, Kreisgeometer
3510 Konolfingen, Telefon 031 / 991414.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Vermessungszeichner(in)

für Neuvermessungen, Meliorationen und andere vielseitige Vermessungsarbeiten.
Gelegenheit, Französisch zu lernen.

Bureau technique G. REY-BELLET SA., chemin des
Condémines 2, 1890 Saint-Maurice (VS)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung
jüngeren, einsatzfreudigen

Vermessungszeichner

für Nachführung, Neuvermessung, Güterzusammenlegung, Tiefbau.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung

Armin Wenger, dipl. Ing. ETH/SIA
Ingenieurbüro, Sternenstrasse 25
3360 Herzogenbuchsee, 063/61 12 17 G
063/61 22 88 P

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft einen
jüngeren

Vermessungszeichner

Abwechslungsreiche Tätigkeit:
Nachführung GbV (teilweise numerisch), Leitungskataster, Bauabsteckungen, Spezialvermessungen.
Moderne Arbeitsgeräte, freundliche Büroräume, zeitgemässe Arbeitsbedingungen.
Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Ing. und Vermessungsbüro P. Domeisen,
8716 Schmerikon